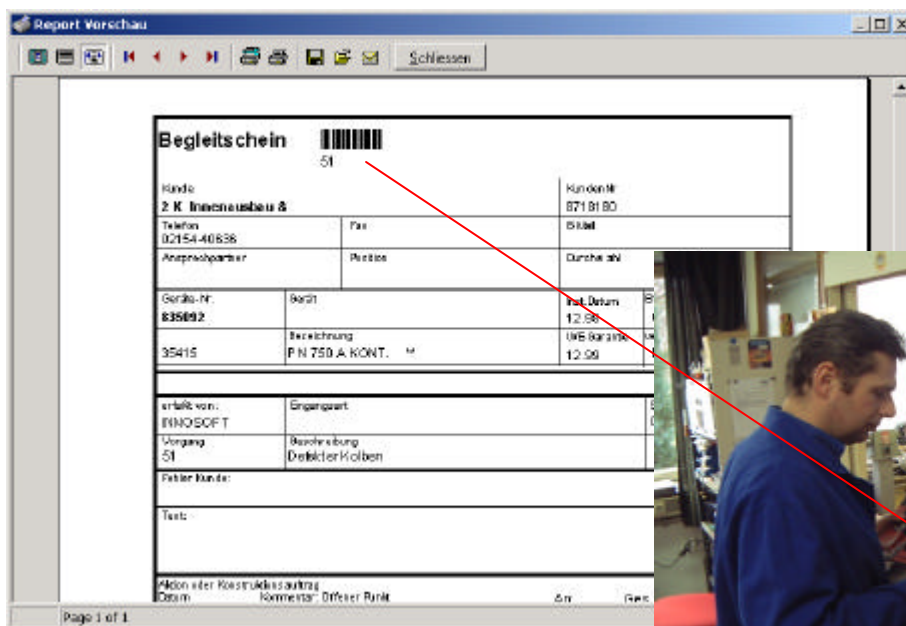


## Funktionen der Werkstattsteuerung

- Erfassen der aktuellen Maschinenhistorie durch einfache Suchmasken
- Eingabe der Projekt- und Messdaten sowie der Ersatzteile und Berichte
- Automatische Erfassung der Arbeits- und Wartezeiten
- Interface zu bestehenden Materialwirtschaftssystemen
- Automatische Rechnungserstellung

## Nutzen

- Optimierte Auftragsbearbeitung vom Wareneingang bis zum Versand ohne Medienbrüche
- Einfache Suchmasken für Kunden- oder Maschinensuche
- Kundenmanagement mit Maschinenhistorie
- Auftragsstatus über vernetzte Arbeitsplätze jederzeit verfügbar
- Ausfüllen von Reparaturscheinen entfällt durch Barcode
- Umfangreiche Statistikfunktionen mit lückenloser Maschinen und Gerätehistorie
- Grafische Anzeige der Kapazitätsauslastung in der Werkstatt



# Werkstattsteuerung

Das Programm zur Werkstattsteuerung unterstützt die Auftragsbearbeitung in der Werkstatt vom Wareneingang der Geräte bis zum Versand. Einfache Suchmasken und die Nutzung von Barcodescanner beschleunigen die Warenaufnahme sowie die Kunden- oder Maschinensuche. Nach der Warenaufnahme kann der Barcode vom System über einen Labeldrucker ausgegeben und auf einen Papieranhänger übertragen werden, sodass Gerät und Auftrag eindeutig mit einem mobilen Handscanner identifizierbar sind.

Die Servicemitarbeiter aus der Werkstatt können die defekten Geräte entgegen nehmen. Sie scannen vor Beginn der Arbeit an einem Gerät nur noch dessen Barcode ein und identifizieren sich über ihre Personalnummer für diesen Auftrag.

Zur Zeiterfassung wird in der Einsatzplanung ein Einsatz des Servicetechnikers zu dem speziellen Gerät generiert. So wird der Arbeitsaufwand für diesen Auftrag automatisch festgehalten. Die benötigten Ersatzteile können von dem Techniker über einfache Suchmasken aus der Datenbank zu dem Auftrag gebucht werden. Zum Abschluss des Serviceauftrags wird das Gerät, durch Scannen des Barcodes ausgebucht.

Der von dem Techniker bearbeitete Auftrag enthält jetzt alle Zeit- und Ersatzteilm Informationen für die Faktura. Die eingepflegten Daten werden automatisch für die Rechnungserstellung in der Faktura übernommen. Das System legt dem Sachbearbeiter die fertigen Rechnungen über die Maschinenhistorie vor. Er braucht sie, nach einer Kontrolle und Anpassung von Konditionen, nur noch freigeben. Nach Abschluss der Dateneingabe erfolgt automatisch der Druck der Lieferscheine und des Versandaufklebers, sodass ein Versand sofort möglich ist.



Durch den schnellen Zugriff auf die aktuellen Informationen können die Servicetechniker und die Sachbearbeiter jetzt kompetenter auf Kundenanfragen reagieren. Die zentrale Serviceabteilung verfügt über Online Übersichten der Einsätze / Aufträge. Schon während des Serviceeinsatzes werden die relevanten Abrechnungsdaten zentral gemeldet, das führt nach Abschluss des Einsatzes zur sofortigen Rechnungsstellung. Über die umfangreichen Statistik-Funktionen erhält die Serviceabteilung wertvolle Übersichten über die Auslastung der Techniker und die geleisteten Produktivstunden. Qualitätsstandards sind so einfach über eine Fehleranalyse zu überprüfen. Eine Auswertung der verschiedenen Daten für Kennzahlen ist eine gute Basis für Prozessoptimierungen und Marketingzwecke.

**Die Werkstattsteuerung** umfasst das Kundenmanagementsystem mit Maschinenhistorie, gekoppelt an eine grafische Einsatzplanung und Faktura. Die Einführung dieses Systems bedeutete das Ende für die bisherige Papierablage. Um Informationen über den Status eines Geräteauftrags zu erhalten, reicht heute ein Blick auf den Monitor. Das Kundenmanagement stellt sämtliche Informationen über den Kunden übersichtlich und kompakt bereit. Die integrierte Maschinenhistorie enthält alle Informationen zu den bisherigen Aufträgen, benötigten Ersatzteilen oder Anfragen und Problemlösungen der einzelnen Geräte.